

BAUEN IN DEN ORTSTEILEN DER GEMEINDE

Grundstücke zur Bebauung sind für die Ortsteile von großer Bedeutung, um Einwohner zu binden und junge Leute und Familien zu animieren sich für unsere Gemeinde zu entscheiden. Dafür müssen nicht zwangsläufig immer neue Baugebiete generiert werden. Als ein erster Schritt dahin kommen für mehrere Bereiche Abgrenzungssatzungen gem. §34 BBGB in Frage:

- In Süderbrook für den Bereich entlang der Straße am Hohen Groden, in der Tiefe bis in die „2. Reihe“ von der Hausnummer 5 bis zur Straße Im Felde
- in Altenesch für den Bereich am Breitenweg ab Hauptstraße auf der linken Seite, bis etwa Höhe Feuerwehrgerätehaus
- in Bardewisch/ Krögerdorf für den Bereich zwischen der Berner Straße und der Ollen ab Berner Straße Nr. 29 bis zum Bargweg und den Bargweg entlang bis zu dessen Ende

Unsere kleinen Ortschaften in der Gemeinde haben sich über viele Jahrhunderte entwickelt. Liebevoll gepflegte Anwesen, dörfliche Strukturen, laden zum Verweilen ein. Bauverbote für Bewohner die hier aufgewachsen sind und gerne hier bleiben möchten aber hier ihre Bauvorstellungen nicht realisieren dürfen, bringen diese Orte in Gefahr von der allgemeinen Entwicklung abgekoppelt zu werden. Das vielschichtige und traditionelle Vereinswesen bekommt damit große Schwierigkeiten. Diesen bürokratisch verursachten negativen Strukturwandel gilt es zu begegnen. Die CDU Lemwerder setzt sich intensiv dafür ein, dass sich auch kleinere Orte behutsam weiterentwickeln können.

VII. FEUERWEHR

Unsere Anerkennung gilt den Kameradinnen und Kameraden in den Feuerwehren der Gemeinde für ihre vorbildlichen und so unverzichtbaren Leistungen. Wir sind für angemessene Entschädigungsaufwendungen und unterstützen die gemeinsame Umsetzung des Fahrzeug- und Gebäudekonzeptes.

IX. EHRENAMT

Für uns leisten Ehrenamtliche in Vereinen und anderen Organisationen unverzichtbare Dienste. Das freiwillige Engagement wie beispielsweise beim Deutschen Roten Kreuz, der Feuerwehr, den Vereinen und kirchlichen Einrichtungen ist mit die Basis für ein sicheres Umfeld.

X. SCHLUSSBEMERKUNG

Industrie, Handel, Gewerbe und Landwirtschaft sowie unsere Bürger haben die Gemeinde zu einem Standort mit vielen Vorteilen werden lassen. Die CDU versteht es als ihren Auftrag diesen Vorteil gemeinsam mit allen zu erhalten, zu pflegen und zu gestalten.

Das gelingt durch die Einbeziehung vorhandener Strukturen, durch maßvolle, zielgerichtete Investitionen und eine grundsätzliche Haushaltsführung.

Lemwerder, 01. August 2016

WESERDÜNE

Das Baugebiet Weserdüne wird von Interessierten zurzeit erfreulich gut nachgefragt. Dieser Trend ist zu begleiten. Das Baugebiet Weserdüne ist in Lemwerder aufgrund seiner naturnahen Lage mit der Nähe zur Weser ein attraktiver Wohnort. Die CDU nimmt die Sorgen der Bewohner zur Erschließung dieses Baugebietes sehr ernst.

Zum Beispiel:

- Fehlende Abbiegespur bei der Einfahrt zum Baugebiet
- Bedarf an ausgewiesenen Gemeinschaftsflächen mit baulichen Einrichtungen für die Allgemeinnutzung
- Ausbau der Straßen mit Sicherheitseinrichtungen zum Schutz spielender Kinder

GEMEINDESTRASSEN, BÜRGERSTEIGE UND RADWEGE

Nach unseren jetzigen Eindrücken sind besonders im allgemeinen Verkehrsbereich Sanierungsmaßnahmen dringend erforderlich.

Stolpersteine sind unverzüglich zu beseitigen ebenso Erschwernisse für ältere Menschen und Personen mit Einschränkungen. Ebenfalls ist bei der Sanierung der Gemeindestraßen zügiger vorzugehen.

Die CDU wiederholt in diesem Zusammenhang ihren Vorschlag gemeindeeigene landwirtschaftliche Nutzflächen (von denen sind reichlich vorhanden) bis zu einem Wert von 500.000, Euro zu veräußern und die freigewordenen Mittel in den vorgenannten Bereichen zu investieren.

VIII. ÖFFENTL. PERSOHNENNAHVERKEHR

Für die Gemeinde Lemwerder ergänzt das Anrufsammeltaxi im Rahmen des ÖPNV die Anbindungen an die Bahnhöfe in Berne, Bookholzberg und Delmenhorst sowie fehlende öffentliche Verkehrsmittel innerhalb des Gemeindegebietes. Das Angebot wollen wir erhalten.

Mit ihrem selbstlosen Einsatz in diesen Einrichtungen wird das Gefühl der Sicherheit, Vertrautheit sowie das Gemeinschaftsgefühl bei den Bürgern in unserer Gemeinde entscheidend unterstützt und gefördert.

Jedes Gemeinwesen ist daher auf „Ehrenamtliche“ angewiesen. Ohne sie wären viele Angebote nicht leistbar. Die CDU unterstützt neben vorhandenen Einrichtungen besonders auch alle Initiativen und Kampagnen zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher.

Einerseits**aber Andererseits...**03-016 **DAS FORUM**

WIR LADEN SIE EIN, SICH ZU INFORMIEREN UND FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE!

Der Unterschied zwischen Theorie und Praxis ist in der Praxis größer als in der Theorie.

ZUHÖREN, ANPACKEN

Eckpunkte für Gestaltung der Gemeinde Lemwerder in der Wahlperiode bis 2021

I. DIE ARBEIT DER CDU VOR ORT

Auch in den vergangenen fünf Jahren gingen von der CDU als zweitgrößter Gemeinderatsfraktion, wichtige Impulse bei der Gestaltung unserer Gemeinde aus.

EINIGE BEISPIELE:

- Einrichtung eines Jugendtreffs.
- Forderungen zum sorgsameren Umgang mit dem Geld der Steuerzahler, Vermeidung von Schulden. Verlässlichere Kostenermittlungen und Kostenkontrollen bei Baumaßnahmen.
- Bestand des Bauhofes als Einrichtung in der Gemeinde Lemwerder, auch für die Zukunft.
- Begrenzungen zur Bewirtschaftung von Flächen für die Landwirtschaft im Flächennutzungsplan der Gemeinde verhindern
- Mit eigenen Mitteln und persönlichem Arbeitseinsatz haben Fraktions- und Parteimitglieder überfällige Maßnahmen (Wiedererrichtung Friedensstein in Altenesch, Hochbeet für den Spielkreis in Bardewisch) umgesetzt.
- Initiator zum Start des Verfahrens für eine Bebauung in den Ortsteilen Süderbrook, Altenesch, Bardewisch, Krögerdorf.
- Die Gestaltung eines vernünftigen Parkplatzes in Altenesch.

WENN SIE DIE GEMEINDE MIT- UND WEITERENTWICKELN MÖCHTEN, DANN NUTZEN SIE IHRE STIMMEN BEI DER GEMEINDEWAHL AM 11. SEPTEMBER 2016 FÜR DIE KANDIDATEN DER CDU IN LEMWERDER.

www.cdu-lemwerder.net
cdu_lemwerder_home

**WIR FÜR SIE IN:**

Altenesch, Hørspe, Sannau, Braake, Husum, Tecklenburg, Krögerdorf, Lemwerder, Barschlüte, Bardewisch, Ritzenbüttel, Edenbüttel, Depenfleth, Bardewischermoor, Deichshausen, Dunwarden, Dunwarderfelde, Butzhausen, Krögerdorfermoor, Süderbrook, Ochtum

IMPRESSUM

CDU-Gemeindeverband Lemwerder
W. Rosenhagen, Berner Str. 48
27809 Lemwerder
Redaktion: W. Rosenhagen
Satz/Layout/Fotos: J. Stolle
Auflage: 3000 Exemplare

II. FAMILIEN, KINDER, JUGEND, SENIOREN UND SOZIALES LEMWERDER

FAMILIEN / KINDER

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt weiter steigende Anforderungen an das Gemeinwesen. Familienleben für das Wohl der Kinder bei gleichzeitiger Berufstätigkeit beider Elternteile oder bei Alleinerziehenden soll möglich sein können. Kindertagesstätten, Spielkreis, Hort und Tagesmütter haben in diesem Zusammenhang entscheidende Bedeutung. Hinsichtlich der Anzahl der Hortplätze und der Flexibilisierung der Öffnungszeiten dieser Einrichtungen sieht die CDU Lemwerder Handlungsbedarf. Durch eine Initiative der CDU im Kreistag konnte die Vergütung von Tagesmüttern bereits in dieser Wahlperiode deutlich verbessert werden. Wir fordern für die Zukunft eine regelmäßige Anpassung der Vergütung. Wir unterstützen und sichern die Arbeit des Kinder- und Familienservicebüros in Lemwerder.

III. FINANZEN

Es ist nicht nachvollziehbar, wieviel Steuergelder gegen den Widerstand der CDU in dieser Gemeinde fausgegangen wurden.

- Für das Gewerbegebiet Deichshausen hat der Flächenankauf aus dem alten Flughafen sehr viele Steuergelder verschlungen; 20 Jahre sind seitdem vergangen und die Flächen werden immer noch landwirtschaftlich genutzt
 - Die Osttangente ist nicht bis zu Ende durchgeplant
 - In das Gewerbegebiet Edenbüttel II sind bereits hohe Planungsgelder geflossen, obwohl unklar ist, wie der Grunderwerb abgeschlossen werden kann
- Zusätzlich werden diverse Maßnahmen erheblich teurer als geplant

IV. SCHULEN, KULTUR, SPORT

OBERSCHULE

Oberschulen sind die Grundsäulen für weiterführende allgemeinbildende Schulen. Schulträger ist hier der Landkreis. Die CDU Lemwerder hält an unserer Oberschule als wohnortnahe Bildungsstätte fest.

GYMNASIUM; AUSGEZEICHNETE SCHULSTRUKTUR

Die Gemeinde verfügt mit einem allgemeinbildenden Gymnasium über eine weitere ausgezeichnete schulische Einrichtung. Wir stehen dafür, das Gymnasium als eigenständiges Schulangebot unangetastet bestehen zu lassen. Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde sollen weiterhin wohnortnah ein Gymnasium besuchen können.

JUGEND

Mit dem Jugendtreff wurde für Jugendliche ein ausbaufähiger Stützpunkt für Freizeitangebote geschaffen. Der Jugendtreff ist beständig weiterzuentwickeln. Die CDU Lemwerder unterstützt ansprechende Programme und eine kontinuierliche Betreuung.

SENIOREN

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde erreichen glücklicherweise ein immer höheres Lebensdurschnittsalter. Damit einhergehend verändern sich die Anforderungen an den öffentlichen Raum. Hier wird in den nächsten Jahren zu prüfen sein, welche Maßnahmen in welchem Zeitrahmen zu planen sind; ebenso ist bei neuen Investitionen besonders auf die Bedürfnisse von Menschen im höheren Lebensalter Rücksicht zu nehmen. Das gilt insbesondere für Anlagen wie Wege, Straßen und Gehwege. Vorhandene Unzulänglichkeiten sind konsequent zu entfernen. Besonders für Seniorinnen und Senioren ist eine wohnortnahe Ärzteversorgung und Versorgung mit den Bedarfsmitteln des täglichen Lebens wichtig. Die CDU Lemwerder unterstützt hier innovative Projekte zur langfristigen Sicherung von Versorgung und Mobilität.

SOZIALER WOHNUNGSBAU

Die CDU Lemwerder setzt sich für bezahlbaren, altersgerechten und barrierefreien Wohnraum ein.

Beispielsweise:

- die Kosten für die Revitalisierung der Ernst-Rodiek-Halle wurden um ca. 0,5 Mio. Euro überschritten
- die neue KiTa kostet fast 1 Mio. Euro mehr als ursprünglich dargestellt wurde

Die CDU jedenfalls hat von Anfang an ihre Aufgaben verstanden und diese Abläufe kritisiert. Die CDU fordert vor zukünftigen Bauausschreibungen bei Um- und Neubaumaßnahme eine gründliche und verlässliche Kostenermittlung, bevor es zu einer Auftragsvergabe kommt. Kostenintensive Nachtragsaufträge müssen der Vergangenheit angehören.

GRUNDSCHULEN

Die Gemeinde Lemwerder unterhält die Grundschule Lemwerder mit den gleichberechtigten Standorten Lemwerder-Mitte und Deichshausen. Für Lemwerder-Mitte ist eine angemessene räumliche Unterbringung der Schüler und Lehrer dringend erforderlich. Forderungen zur Einrichtung einer **Ganztagsschule** mit zwei Standorten würde Überlegungen provozieren, einem Standort den Vorzug zu geben; denn eine Mensa zum Beispiel lässt sich vertretbar nur einmal, für eine Schule einrichten und betreiben. Für eine Ganztagsschule sieht die CDU derzeit keine Zustimmung in Sicht. Wir unterstützen die Forderungen der Erziehungsberechtigten, beide Schulstandorte gleichberechtigt nebeneinander zu erhalten. Die CDU hält daran fest: **Eltern einbeziehen!** Das gilt insbesondere auch, wenn die Gemeinde oder der Landkreis beabsichtigen sollten, die schulischen Einrichtungen neu zu strukturieren.

SPORT

Die Anerkennung der engagierten ehrenamtlichen Arbeit in den Vereinen vor Ort ist uns wichtig. In Lemwerder hat der Sport eine große Vielfalt und Integrationskraft für die unterschiedlichsten Vorstellungen, Interessen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger entwickelt.

Der Sport in seiner Vielseitigkeit verbindet alle Menschen und Gruppen jeder Altersstufe in unserer Gesellschaft. Die Vereine mit ihren Angeboten sind deshalb ein sehr wichtiger Bestandteil im gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde.

Eine wichtige Grundlage dafür sind die vielen ehrenamtlichen und lizenzierten Trainer und Übungsleiter. Andernfalls würde es kaum nennenswerte Angebote z. B. beim Mannschaftssport, in der Leichtathletik bis hin zum Fitness- und Gesundheitssport geben. Die CDU Lemwerder ist vor diesem Hintergrund für angemessene Zuschüsse über den Kreissportbund.

V. WIRTSCHAFT / LANDWIRTSCHAFT

WIRTSCHAFT

Die Gemeinde Lemwerder ist auch durch ihre Lage ein wichtiger Wirtschaftsstandort für Werften, Zulieferfirmen, mittelständische Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleister, etc. Die Symbiose zwischen Arbeits- und Ausbildungsplätze in Verbindung mit einem relativ günstigen Wohnumfeld in der Gemeinde bringt weitere Vorteile. Die von den Mitarbeitern dieser Betriebe erwirtschaftete Gewbesteuer macht Lemwerder zu einer Gemeinde mit guten Steuereinnahmen. Wir unterstützen zur Sicherung unserer Standortfaktoren den Lückenschluss für die B 212n sowie den Breitbandinternetausbau in der Gemeinde. Die CDU Lemwerder begrüßt die gute Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und den schulischen Einrichtungen. Wir begleiten den Austausch zwischen den Ausbildungsleitern der Betriebe und den Schülern im Sinne einer engen, praxisnahen Zusammenarbeit.

LANDWIRTSCHAFT

In Lemwerder ist eine starke Landwirtschaft auch immer noch ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Die Landwirte versorgen uns mit lebensnotwendigen Produkten und sie

VI. WOHNEN IN LEMWERDER

ORTSMITTE

Die Bemühungen zur Realisierung diverser Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung sind gescheitert, weil die Bedingungen zu evtl. Fördermaßnahmen Anlieger unverhältnismäßig belasten würden. Für die Ortsmitte besteht aber nach wie vor der Wunsch, etwas für das Ortsbild, die Aufenthaltsqualität sowie den Erhalt und die Pflege privater Bausubstanz zu tun. Die CDU erneuert ihren Ansatz, im Bereich der Stedinger Straße, mit kleineren Maßnahmen auf öffentlichen Flächen sinnvolle Verbesserungen vorzunehmen.

Auch die Kofinanzierung vereinseigener Investitionsvorhaben durch die Gemeinde, steht aus unserer Sicht nicht zur Disposition.

Wir begrüßen und unterstützen die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und im Sportbeirat. Aber auch die praktizierten Kooperationen mit Schulen, Kindergärten, Senioren, Wohlfahrtsorganisationen, den Feuerwehren und den Einrichtungen des Gesundheitswesens sind nachweislich Grundpfeiler unseres Gemeinwesens. Die Beteiligung der Vereine mit dem dort vorhandenen praktischen Wissen, bei z.B. Überlegungen und Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten im Bereich Energieverbrauch der Sportstätten, zur optimalen Nutzung und Weiterentwicklung der Sportstätten und Sportanlagen, sind wichtige Eckpunkte

KULTUR

Die BEGU ist zurzeit die einzige Einrichtung auch mit kulturellem Hintergrund in der Gemeinde. Sie erfüllt ihre Aufgaben gut. Allerdings ist die Einrichtung auf sinnvolle finanzielle Einsparmöglichkeiten zu überprüfen.

gestalten und prägen seit Generationen das Gesicht unseres Landes. Wir stehen an Ihrer Seite. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen müssen - sofern sie auch im Bereich kommunaler Verantwortung liegen - so gestaltet sein, dass Betriebsleiter vor Ort Entwicklungs- und Handlungsmöglichkeiten behalten. In der kommenden Wahlperiode bis 2021 wird vom Landkreis das „Regionale Raumordnungsprogramm“ (RROP) neu aufgestellt. Das RROP ist ein Rahmenprogramm für die zukünftige Entwicklung der Landwirtschaft auch in den Gemeinden. Die CDU Lemwerder setzt sich dafür ein, dass den landwirtschaftlichen Betrieben keine entwicklungshemmenden Maßnahmen vorgegeben werden, um evtl. daraus erwachsende Kostennachteile zu vermeiden. Der Flächenverbrauch für Siedlungs- und Straßenbau sowie Ausgleichsmaßnahmen ist auf das Notwendigste zu beschränken. Vorhandene Infrastrukturen sollten bei der Pflege, Unterhaltung und den Ersatz begleitet und unterstützt werden. Bei Ausgleichsmaßnahmen treten wir für Ausgleichs- und Ersatzzahlungen im Rahmen einer Fondslösung ein. Weil immer mehr Kinder immer weniger über die Produktion und Herkunft von landwirtschaftlichen Produkten wissen, sollten sie ihr Wissen durch persönliches Erleben anreichern können. Wir empfehlen, das Bildungseinrichtungenden einen Bauernhofbesuch als festen Bestandteil bei der Unterrichtsplanungen berücksichtigen.

ESCHHOFSIEDLUNG

Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Eschhofsiedlung zügig saniert wird und gewachsene Strukturen erhalten bleiben. Wohnungen könnten individueller nutzbar gestaltet werden, müssen aber auch finanzierbar bleiben

ZUZUG NEUBÜRGER

Die negative Einwohnerentwicklung in Lemwerder ist umzukehren. Maßnahmen sind sinnvoll darauf zu fokussieren, das Interesse für eine Entscheidung in Lemwerder sesshaft zu werden, aktiv zu unterstützen.

RITZENBÜTTELER SAND

Die CDU wird sich dafür einsetzen, dass Flächen für die Natur belassen bleiben. Der Zugang zur Weser ist unbedingt zu erhalten, das Gelände soll auch für Freizeit und Erholung genutzt werden können.